

1. Einleitung

In den letzten Jahren gab es im Basketball zahlreiche Änderungen, die dem Spiel viele neue Impulse gegeben haben. Gleichzeitig bedeutet dies aber auch, dass Schiedsrichter sich entsprechend anders einstellen und vorbereiten müssen. Die 2-Mann-Schiedsrichter-Technik (hier: 2-Person-Officiating, kurz: 2PO) wurde seit geraumer Zeit nicht angepasst. Es gelten offiziell noch die Regularien der FIBA von 2010.

Innerhalb des Deutschen Basketball Bundes wollen wir uns jedoch den Veränderungen des Spiels anpassen und notwendige Änderungen vorantreiben. Grundsätzlich gelten die Ausarbeitungen aus dem Jahr 2010 weiterhin. Die nachfolgenden Informationen dienen der Vereinheitlichung sowie der Anpassung. Um eine verlässliche Basis für die Zusammenarbeit des SR-Gespanns auf dem Feld in allen Ligen und Verbänden des DBB gewährleisten zu können ist es zwingend notwendig dass diese 2-Mann-Schiedsrichter-Technik Anwendung findet. Jeder SR muss sich darauf verlassen können, dass er selber und sein Kollege auf demselben Stand bezüglich der aktuellen SR-Technik sind.

Sicherlich werden im Laufe der Zeit weitere Details und Ergänzungen folgen. Deshalb bitte ich Euch darum, sich bei sämtlichen Problemfällen oder Nachfragen an mich zu wenden.

Mit sportlichen Grüßen

Carsten Straube

2. Begrifflichkeiten

Lead	ehemals vorderer Schiedsrichter
Trail	ehemals folgender Schiedsrichter
Open Angle	klare Sicht auf eine Situation haben, horizontal und vertikal offenes Sichtfeld -> folglich alles investieren, um eine gute Position zu erreichen
Trail the Play	IMMER dem Spiel folgen
Cross Step	Wenn das Play in die eine Richtung geht, sollte sich der zuständige Schiedsrichter in die entgegengesetzte Richtung bewegen

3. Allgemeines

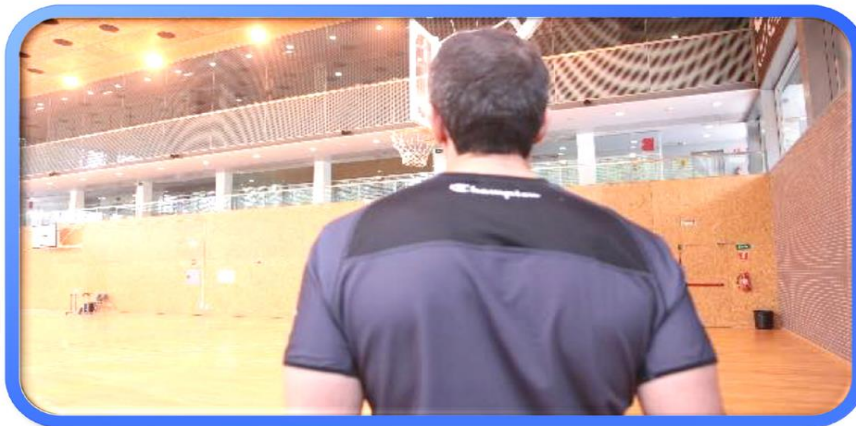
Es gilt weiterhin:

- 🏀 Boxing-In Prinzip (dies sollte in jeder Spielsituation möglich sein!)
- 🏀 Looking for space (sich immer so auf dem Spielfeld bewegen und positionieren, um immer den Raum zwischen den Spielern zu sehen)
- 🏀 Referee the defence (weiteres Grundprinzip)
- 🏀 Zuständigkeiten entsprechend weiterhin den Vorgaben der FIBA „2PO 2010“

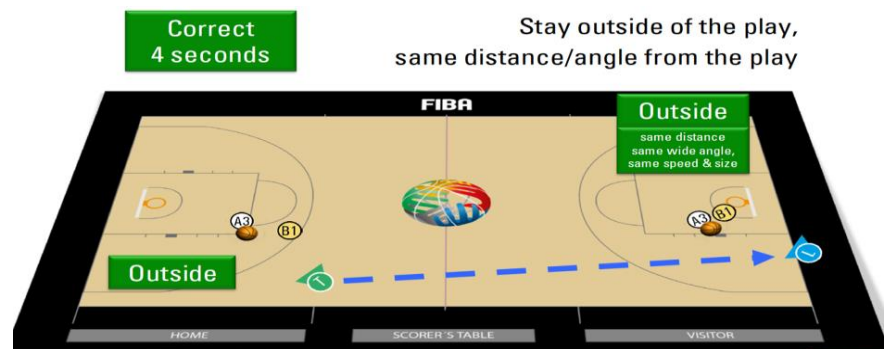
4. Lead

4.1 Allgemeines

- 🏀 Befindet sich immer hinter der Baseline (durch **Step-Back** Raum schaffen)
- 🏀 Steht im 45° Winkel (**Open Angle**)



- 🏀 Lead steht außerhalb des Feldes, Oberkörper im 45° Winkel zur Vorderkante des Rings, Positionsanpassung mit Ballbewegung → **Open Angle**
- 🏀 Distanz vom Play wahren → **Freies Blickfeld: horizontal und vertikal**

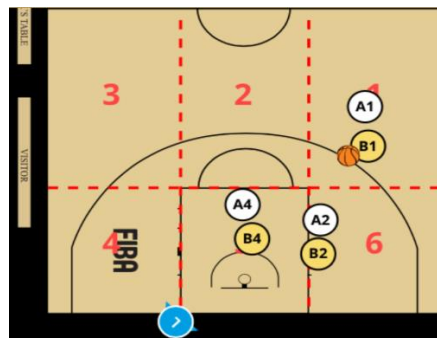
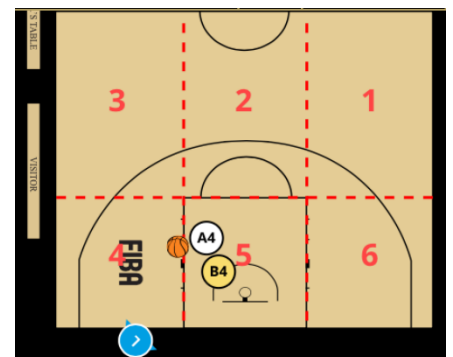


Ideale Ausgangsposition

Zwischen 3er-Linie und dem Rand der begrenzten Zone ca. 2m Abstand zur Situation und 1m nach hinten zur Baseline versetzt.

4.2 Situationen

- Cross Step & Open-Angle
- Spielsituation im Low Post = optimale „Startposition“ für das sich entwickelnde Play
- → Antizipation
- Spieler bewegen sich zum Korb → Cross Step, um Blickfeld zu vergrößern



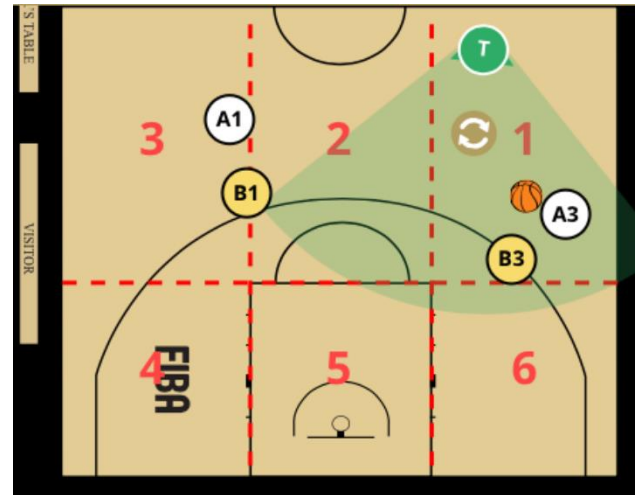
Vorher eine optimale Ausgangssituation einnehmen
→ zum Zonenrand positionieren (Close Down)

Es ist erforderlich sich auf die andere Seite über die Brettkante in die Höhe von Rechteck 6 zu positionieren, wenn mindestens 3 Pärchen sich dort befinden.

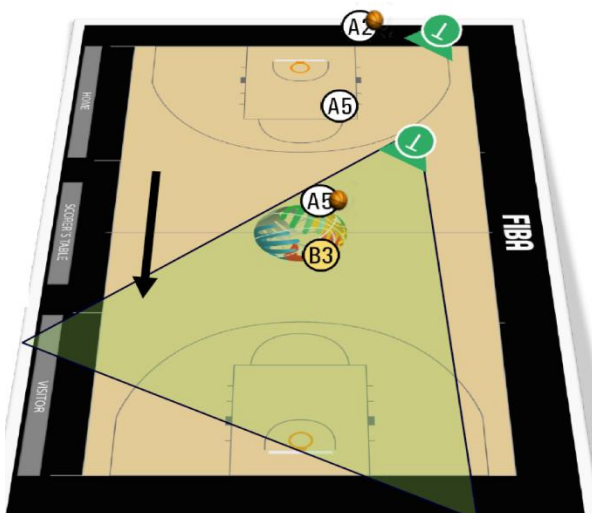
5. Lead

5.1 Allgemeines

- Befindet sich an der Seitenlinie
- Bewegt sich möglichst im Feld
- Steht im 45 ° Winkel (Open Angle)
- Nicht parallel zur Seitenlinie stehen X
- On-Ball: Ausgangsposition, aus der man die Aktionen des Defensivspielers beurteilen kann (Referee the Defense)
- Ball in der Nähe der Seitenlinie: „Step-In“ aufs Feld (weg von der Seitenlinie) → Lücke zwischen den Spieler suchen (Looking for Space)
- Off-Ball: Optimale Ausgangsposition einnehmen, um so viele Spieler wie möglich zu sehen
- Distanz schaffen / wahren



5.2 Situationen



- Immer dem Spiel folgen (Trail the Play)
- Position einnehmen, die es ermöglicht den Ball und die nächste Aktion zu sehen
- Nötige Distanz zur Aktion halten



- Hinein ins Feld (nicht auf der Seitenlinie stehen) (Step In)
- Position einnehmen, die es ermöglicht den Ball und die nächste Aktion zu sehen
- Nötige Distanz zur Aktion halten

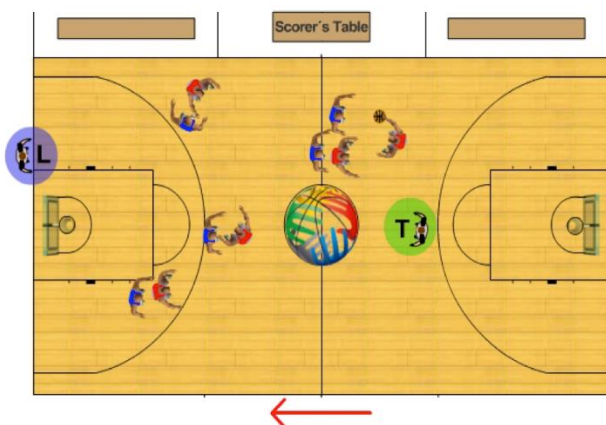
Zur Erinnerung: Zuständigkeiten

- 🏀 2/3-Punkte Versuch
- 🏀 Clockmanagement (Spiel- und Wurfuhr)
- 🏀 Goaltending und Stören des Balles
- 🏀 Rebounding (Schieben, Halten, Stoßen „On-the-Back“)
- 🏀 Low-Post Bereich (vor allem, wenn der Ball nicht dort ist)

6. Spezielles

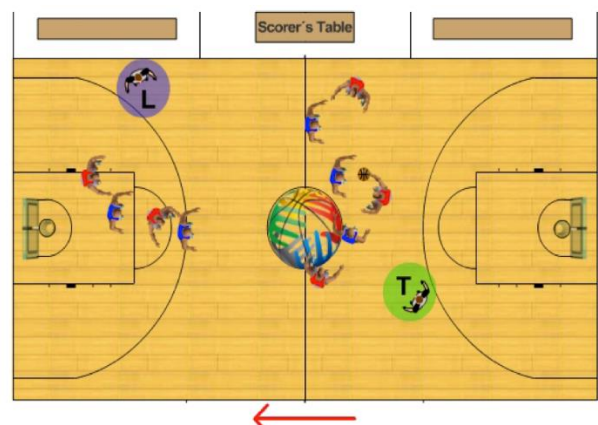
Ganzfeldpresse 1

- 🏀 Bei 2 Pärchen als Trail an die Korb-Korb-Linie bewegen und positionieren. Der Lead kontrolliert die restlichen Pärchen.



Ganzfeldpresse 2

- 🏀 Bei 3 Pärchen als Trail, mit ins Feld bewegen, aber nicht zu weit hinein, sodass man im Falle eines Steals nicht beim Fastbreak im Weg steht.
- 🏀 Als Lead bereit sein um zu helfen. Daher noch keine Position an der Baseline einnehmen.



Mechanics-Letter 2PO

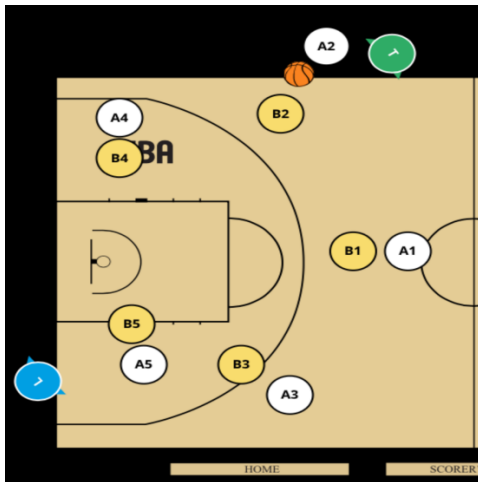
Schiedsrichterreferat

Einwurf 1

- An der Markierung im Vorfeld gegenüber dem Kampfgericht wie in Bild 1 dargestellt:

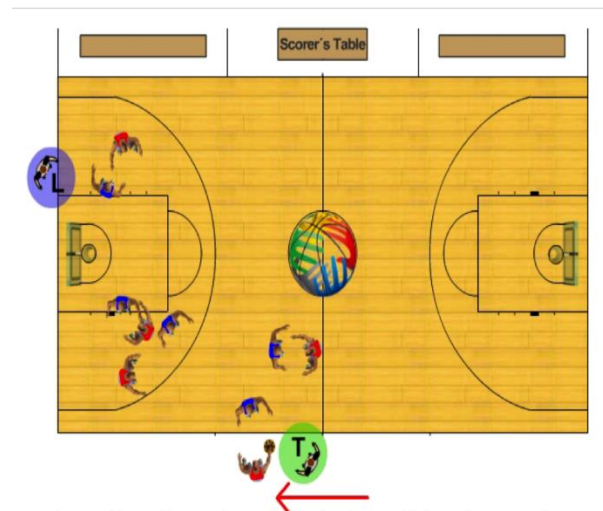
- **Lead** (passiver SR) positioniert sich auf der anderen Seite vom Brett.
- **Trail** (aktiver SR) steht an der Einwurf-Position und übergibt den Ball.

→ Der Lead und Trail positionieren sich immer schräg gegenüber (**Boxing-In**).



Einwurf 2

- Als Lead und Trail bei Einwurfsituationen das Boxing-In Prinzip anwenden.



Einwurf 3

- **Einwurf an der Baseline:**

- Lead (aktiver SR) steht „Inside“, d.h. zwischen dem Korb und einwerfendem Spieler.

- **Einwurf an der Baseline (Feld 6):**

- Lead (aktiver SR) positioniert sich zwischen Feld 4-5 und übergibt den Ball per Bodenpass dem einwerfenden Spieler an der Einwurfstelle.

